

Straßenbenennung im Baugebiet Perlach

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-69a

Absender: Baurefert - Wohnungswesen

Empfänger: Stadtarchiv

20.09.1967

Anlässlich der Benennung der im 1. Bauabschnitt der Entlastungsstadt erlach entstehenden Verkehrsflächen hat der zuständige Bezirksausschauß die vom Baureferat im Einvernehmen mit ihnen vorgeschlagenen Namen von Nobelpreisträgern abgelehnt und dafür gebeten, sie unter Einschaltung des Stadtarchivs durch solche volkstümlicher Perlacher Bürger zu ersetzen. Das Baurefert wird zwar weiterhin auf die Verwirklichung seines Vorschlages hinwirken, bittet aber vorsorglich, für sich ergehende andere Gelegenheiten um baldmögliche Benennung namhafter Perlacher Bürger, Feststellung ihrer Verdienste um die Allgemeinheit, Feststellung des Lebensdaten etc.

Straßenbenennung im Baugebiet Perlach

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-69a

Absender: Stadtarchiv

Empfänger: Baureferat - Wohnungswesen

05.10.1967

Für eine Straßenbenennung kommen die Bürgermeister der früheren Gemeinde Perlach in Frage:

Amtsduer

1830-1833 und 1839-1954 Obermaier Martin, Huberbauer von Perlach

1833-1839 Ettl Johann, Doschbauer von Perlach

1854-1866 Kafler Max, Doschbauer von Perlach

1866-1876 Wofram Jakob, Schweigerbauer von Perlach

1876-1894 Beiser Joseph, Müllerbauer von Perlach

1894-1030 (Eingemeindung) Bauer Sebastian, Gastwirt zum Bräu in Perlach

Vor 1830 ließ sich bereits bei einer Nachforschung im Jahre 1911 weder im Bezirksamt München noch im damaligen Kreisarchiv (heute Staatsarchiv für Oberbayern) etwas feststellen (Akt Perlach 214). Es liesen sich noch einige Ärzte und Apotheker anführen, die in Perlach praktizierten.

Weitere bedeutende Perlacher Gemeindebürger mit entsprechenden Verdiensten um die Allgemeinheit konnten im Stadtarchiv leider nicht festgestellt werden. Der Ort Perlsch war zu klein, als daß er zahlreiche namhafte Bürger hervorgebracht hätte.

Bei intensiver Nachforschung, die allerdings vom Baureferat selbst durchgeführt werden müßte, ließen sich wohl im Staatsarchiv für Oberbayern (Kataster und Briefsprotokolle) noch alteingesessene Perlacher Baerngeschlechter feststellen.

Dr. Schattenhofer